

28./29.04.18  
Peter Kiel

### ***Weiter große Erfolge auf Landesebene und im Kreis bei den Keglern SM***

***Ein erfolgreiches Wochenende auf Landesebene konnten die Jüngsten (U18) und die Kreisvertretung der Senioren A Ü50 bei entscheidenden Finalwettkämpfen mit Qualifikationsmerkmal zu den deutschen Meisterschaften, gestalten.***

In der U 18 fand das Abschluss-Turnier der Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Leimbach statt. Die jungen Männer aus Kaltensundheim und Unterweid traten als Tabellenzweite an und konnten diesen Platz auch behaupten. Das bedeutet für sie die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2018. Über 120 Wurf ohne Punktwertung brachte der Unterweider, Mario Döll das beste Ergebnis mit 536 Holz. Nach ihm dann weitere Stammspieler aus der U 18 Kreisauswahl. Den zweitbesten Wert hatte Ramon Ziegner, 518, vor Pascal Hössel, 511 und Julian Schmuck, 503 alle Kaltensundheim. Es gab höhere Einzelleistungen aber die Mannschaftliche Geschlossenheit brachte den Vizeplatz und die Quali zur DM hinter dem Saale Orla Kreis. In der Abschlusstabelle mit 16:5 fehlte den jungen Männern nur ein Punkt zum Meistertitel.

### ***Finale der Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren A Ü 50***

Rudolstadt war der finale Austragungsort der Thüringer Mannschaftsmeisterschaften der Senioren Ü50. Für das Finale hatten sich neben Schmalkalden Meiningen noch die Sechserteams von Erfurt, Unstrut-Hainich- Kreis und Gotha qualifiziert. Der erwartete spannende Kampf wurde auch geliefert. SM war mit acht starken Spielern angereist und hatte neben den sechs Spielern im Einsatz noch zwei gute Reservepositionen mit Jens Kiel und ML Uwe Böttcher, beide 1970 Meiningen, besetzt. Sie mussten aber nicht eingewechselt werden. Den Siegwert mit 3131 Kegeln bei einem Vorsprung von 54 Holz gegenüber dem Zweiten, Erfurt, schafften 6 Kegler aus 5 Vereinen. Die Siebziger aus Meiningen stellten den Mannschaftsbesten mit Klaus-Peter Wegner, 531 und den Startspieler Uwe Braun, 520. Wernshausen delegierte Ralf Jung der sich im positiven Durchschnitt der Mannschaft mit 521 einreichte. Kaltensundheims Lorenz Wuchert eine sichere Bank mit 524. Nur ein Holz weniger lieferte der Benschhäuser Udo Schaller und den Abschluss bildete der Meininger Einheitkegler Matthias Köhler, der zum Mannschaftsergebnis auch noch einen 500er beisteuerte. Nun stehen vor dem gleichen Achter, wenn alle unverletzt bleiben, die Deutschen Meisterschaften im Monat Juni in Markranstädt/Leipzig.

### ***Supercup im Kreis SM bei den Männern und Frauen in Kaltensundheim***

Aber auch im Kegelkreis SM selbst fanden noch einmal zwei Wettkämpfe statt die zu Recht mit dem Titel Supercup geschmückt sind. Es war der Supercup der Männer und Frauen in Kaltensundheim und dort spielte jeweils der die Kreismeister/innen gegen den die Pokalsieger/innen.

Bei den Männern, beide spielten auf der Viereranlage in Kaltensundheim zeitlich gleich auf je zwei Bahnen, waren es die Vertretungen von Unterweid gegen Stepfershausen. Für den Supercup der Damen hatten sich die Vierer von Unterweid und der zweiten Mannschaft von Trusetal/Wernshausen qualifiziert.

Am Ende nicht zum ersten Male der Jubel der Männer von Stepfershausen und der Frauen von Unterweid.

In beiden Klassen wurde nach dem 120er System mit Punktwertung gespielt.

Die Männer trennten sich nach Punktgewinnen vom Unterweider Robert Herbarth 510 und Mario Döll 544 sowie von den Stepfershäusern Sebastian Motz 530 und Siegfried Eckardt 543 zunächst 2:2 unentschieden. Hier musste die Gesamtholzzahl zugezogen werden. Damit lagen die Stepfershäuser mit 2083:2038 deutlich vorn und sind die Gewinner des Cups.

Bei den parallel spielenden Damen gab es einen Dreipunkterfolg der Unterweiderinnen durch Silvana Arnold, Kreismeisterin, 530, Silvia Hohmann 478 und Jessica Thoß 524. Den Ehrenpunkt der DKC Frauen erspielte Gisela Beyer mit 424 Holz.

Die beiden Supercupgewinner des Jahres 2018

Hinten von links : Florian Bittorf, Ralf Ziegner, Ralf Schumann, Siegfried Eckardt,  
Sebastian Motz (Eintracht Stepfershausen)

Vorn von links: Jessica Thoß, Silvana Arnold, Silvia Hohmann, Ramona Röhl (Eintracht Unterweid)

